



THEMA/TITEL:

EINFÜHRUNG IN DIE BÖHMISCHE LITERATUR UND DEN TRISTAN-STOFF

KURZBESCHREIBUNG:

Beschäftigt man sich mit der tschechischen Geschichte, sowie den Anfängen literarischen Schaffens auf dem Gebiet Böhmens, kommt man an den von Palacký geprägten Begriffen *stýkání* (Kontakt) und *potýkání* (Auseinandersetzung) kaum vorbei. Dabei spielen bekanntlich das Slawische und das Germanische, als zwei Seiten einer Münze, eine entscheidende Rolle.

Der Tristan-Stoff gehört zu den meist verbreiteten literarischen Stoffen des europäischen Mittelalters. Was seine Rezeption anbelangt, spielt das Gebiet Böhmen eine wichtige Rolle. Gottfrieds Fragment wurde im 13. Jahrhundert von zwei deutschen Autoren vollendet. Die erste Bearbeitung repräsentiert Ulrich von Türheim, die zweite Heinrich von Freiberg, welcher nachweislich in regem Kontakt mit den böhmischen adeligen Höfen stand. Der alttschechische Roman geht auf alle zugänglichen Traditionen zurück und stellt im Kontext der zeitgenössischen Literatur eine Sondererscheinung dar. Trotzdem stellt der Text in der Forschung leider nur selten ein Thema dar, was zum Teil der Tatsache zuzuschreiben ist, dass die tschechische Literaturwissenschaft, den Emanzipationsversuchen der Nationalbewegung und später der sozialistischen Dogmatik folgend, kaum Raum für die Rezeption der ursprünglich auf Deutsch bearbeiteten Literatur gesehen hat. Der Roman stand nun geraume Zeit am Rande des Interesses und wurde als Unterhaltungsliteratur geringer Qualität abgetan, was für tschechische Übertragungen deutscher Texte allgemein den Regelfall darstellte. Das Ziel der Vorlesung und des Workshops ist es, die (nicht nur) auf Deutsch verfasste Prosa auf dem Gebiet Böhmens vorzustellen und die zwei zu besprechenden Texte (den *Ackermann* und *Tristan*) zu kontextualisieren.

1. RAHMENBEDINGUNGEN

ZIELGRUPPE Masterstudierende, Schwerpunkt ‚Mediävistik‘

VERANSTALTUNGSFORMAT Vorlesung, anschließend Exkursion nach Sternberg

ZEITRAHMEN (IN STUNDEN) 4-6 Stunden

BESONDERHEITEN UND HERAUSFORDERUNGEN Überblick über die Gesamttradierung des Tristan-Stoffes, Kenntnisse des Mittelhochdeutschen

2. LERNZIELE

FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE/FERTIGKEITEN, DIE DIE STUDIERENDEN ERLERNEN SOLLEN

- Böhmen im Mittelalter
- Deutsch-tschechische literarische Beziehungen
- Böhmen unter den Przemysliden
- Böhmen unter den Luxemburgern
- Der alttschechische Tristan-Roman als Konglomerat zweier Traditionsstränge
- Einführung in die ‚Mentalitätsgeschichte‘, wie lässt sich nationale Identität definieren, was soll interkulturelle Mediävistik leisten (am Beispiel des

- Tristan-Stoffes)
- Baukunst und Ikonografie des Mittelalters

ALLGEMEINE FÄHIGKEITEN
UND KOMPETENZEN, DIE DIE
STUDIERENDEN ERWERBEN
SOLLEN

- Orientierung im slawischen Raum (vielleicht Sprachkompetenz A1?)
- Konzeptuelles Denken

3. BESCHREIBUNG

PHASE 1

Einstieg: Vorlesung

- Einführung in die ‚Mentalitätsgeschichte‘
- Zäsuren auf der Suche nach der nationalen Identität
- Deutsch-tschechisches Beisammensein

PHASE 2

Vertiefung

- Nationale Identität am Beispiel des Tristan-Stoffes (Desinteresse an primär deutschen Themen/Texten)
- Kurzer Überblick der Tendenzen der tschechischen literarischen Mediävistik
- Tristan-Roman: Überlieferung, Quellen, Minnetrank-Episode im Vergleich mit den Vorläufern

PHASE 3

Zusammenfassung (60 Min.)

Bogen spannen zwischen der Exkursion und der Vorlesung: Legendendichtung, Legenden, Ikonografie, Märtyrer

4. LITERATUR UND MATERIALIEN

PRIMÄRLITERATUR

Der Altschechische Tristan-Epos. Teil II. hrsg. von Ulrich Bamborschke, Wiesbaden, 1969.

SEKUNDÄRLITERATUR

- Hrabák Josef: Dějiny české literatury 1. Praha 1959.
- Lantová, Ludmila: Vývoj staročeské epiky šlechtické do válek husitských. Praha 1951.
- Sedlmeyer, Margarete: Heinrichs von Freiberg Tristanfortsetzung im Vergleich zu anderen Tristandichtungen. Frankfurt, 1976.
- Solomon, Kristýna: Tristan-Romane: Zur spätmittelalterlichen Rezeption von Gottfrieds Tristan in den böhmischen Ländern. Göppingen: Kümmerle, 2016.
- Strohschneider, Peter: Gotfrit-Fortsetzungen. [...] In: Deutsche Vierteljahrschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte. Hrsg. von R. Brinkmann (1991), S. 70-98.
- Wetzel, Rene: Tristan in Böhmen. Die südostmitteldeutsche Überlieferungsinsel von Gottfrieds Tristan im Kontext der böhmischen Gesellschafts- und Bildungssituation und der Minne-Ehe-Kasuistik im 13.-15.Jh. IN: Tristan-Studien. Hrsg. v. D. Buschinger (1993), S. 165-183.

